

MP 75 L Gipsmaschinenputz

Ergiebiger Gipsmaschinenputz zum Glätten



Anwendungsbereiche:

- Besonders **leichter** und **ergiebiger** Trockenmörtel auf **Gips-Basis** für **geglättete Oberflächen**.
- Für die **einlagige Hand- oder maschinelle Verarbeitung** zum Aufziehen auf **allen Mauerwerksarten, Beton** sowie tragfähige **Putzuntergründe**.
- Für **Bereiche** mit üblicher Luftfeuchtigkeit, einschließlich häuslicher **Feuchträume** wie Küchen und Bäder.
- Als **Untergrund** für nachfolgende **Anstriche** oder **Tapeten**, als **Fliesenuntergrund** oder als **Untergrund für Oberputze**.
- Für **Wand- und Deckenflächen**.
- Einsatzbereich **innen**.

Produkteigenschaften:

- **Mineralisches** und **atmungsaktives** Produkt, **wasserdampfdurchlässig** – fördert ein gesundes Wohnklima.
- Besonders **leicht zu verteilen** und **zu glätten**
- **Stoß- und druckfest**.
- Erfüllt die Produkteigenschaften gemäß **DIN EN 13279-1**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Einsatzbereich:

Innen

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter + 5°C und + 30 °C verarbeiten

Verbrauch:

Ca. 0,8 kg/m² je mm Putzstärke

Reichweite:

3,75 m² (bei einer Putzstärke von 10 mm)

Putzdicke:

8 bis 50 mm

Mindestputzdicke:

8 mm

Mittlere Putzdicke:

10 mm

Verarbeitungszeit*:

Ca. 3 Stunden

Anmischverhältnis**Manuelle Verarbeitung:**

Ca. 19 Liter Wasser

Maschinelle Verarbeitung:Wasserdosierung auf eine schlanke
Mörtelkonsistenz (ca. 1 bar/Meter
Mörtelschlauch) einstellen**Trocknungszeit*:**Bei 10 mm Putzdicke, je nach Raumfeuchte,
Raumtemperatur und Lüftung im Mittel 14 Tage

Ca. 14 Tage

Grau

Endfestigkeit erreicht nach*:

- 20 °C bis + 80 °C

Farbe im getrockneten Zustand:

A1 - nicht brennbar

Temperaturbeständigkeit (ausgehärtet): $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ **Brandverhalten nach EN 13279-1:** $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$ **Beigezugfestigkeit nach EN 13279-2:** $\geq 6,0 \text{ N/mm}^2$ **Druckfestigkeit nach EN 13279-2:**

Trocken: 10

Oberflächenhärte nach EN 13279-1

Feucht: 6

**Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ nach
EN ISO 10456:**

0,34 W/(m·K)

Wärmeleitfähigkeit nach EN 13279-1 Tabelle 2: $\geq 0,1 \text{ N/mm}^2$ **Haftzugfestigkeit nach EN 13279-2:**

10 - 12

pH-Wert:Ca. 950 kg/m³**Trockenrohdichte:**

*Richtwerte bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Materialtechnische Daten**Materialbasis:**Trockenmortel auf Putzgipsbasis mit speziellen
Leichtzuschlagstoffen.

Mörtelgruppe P IV nach DIN V 18550

Lagerfähigkeit:

Mindestens 6 Monate

Lagerbedingungen:

Kühl und trocken

Lieferform:

30 kg Ventilsack

Ident.-Nummer/ EAN-Code:**Knauf MP 75 L - Gipsputz****30 kg:** 5131 / 4003982015556**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

Gefahr

Enthält: Calciumhydroxid



H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser
spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P313 - Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, trocken, trennmittelfrei, staubfrei und frei von Schalöl und anderen Verunreinigungen sein.

Grundieren:

Kreidende Untergründe:

Untergrund mit Knauf Tiefengrund grundieren

Wasserfeste Anstriche:

Untergrund anrauen und säubern, anschließend
mit Knauf Tiefengrund grundieren.Beton, Leichtbeton, Flachdachdecken aus
Stahlbeton und Betonfertigteile:Mit Knauf Betokontakt grundieren und
abtrocknen lassen (Restfeuchte des Betons max.
 ≤ 3 Masse-%, Betondecken müssen frei von
Oberflächenfeuchtigkeit wie z.B. Niederschlag,

Kondensat sein.

Gips- und Gipsfaserplatten:
Verunreinigungen säubern und mit Knauf Putzgrund grundieren und abtrocknen lassen.

Mauerwerk aller Art:
Mit Knauf Haftemulsion grundieren und abtrocknen lassen.

Anmischen:
Knauf MP75 L in sauberes, kaltes Wasser einstreuen und mit einem Rührquirl zu einer steifen klumpenfreien Masse anrühren.

Das Mischungsverhältnis entnehmen die dem Abschnitt: Technische Daten ► Anmischverhältnis.

Je nach Temperatur sind bei der maschinellen Verarbeitung Spritzunterbrechungen von maximal 10 bis 15 Minuten möglich. Bei längeren Unterbrechungen Maschine und Schläuche reinigen.

Verarbeitung:
Manuell:

Nach dem Anmischen das Material aufziehen und mit einer h-Profil-Kartäscche gleichmäßig verteilen, wobei eine Mindestputzdicke von 8 mm einzuhalten ist. Nach dem Aufziehen die Fläche leicht Annässen, mit einer Schwammfilzscheibe filzen und anschließend mit einer rostfreien Glättkelle glätten. Für gute Lüftung zur schnellen Austrocknung des Putzes sorgen.

Muss bei großen Putzdicken (ab ca. 35 mm) an Wänden ausnahmsweise zweilagig verputzt werden, die erste Lage mit der Flächenspatel rau abziehen. Nach vollständiger Austrocknung (weißtrocken) der ersten Schicht mit Knauf Haftemulsion (1:3 verdünnt) grundieren. Die zweite Lage erst nach dem Erhärten der ersten aufbringen. Decken grundsätzlich nur einlagig und mit einer maximalen Putzdicke von 15 mm verputzen.

Maschinell:

Den Knauf MP 75 mit einer schlanken Konsistenz und einer möglichst hohen Wassereinstellung an der Putzmaschine einstellen. Der Putz sollte möglichst von oben nach unten angespritzt werden. Unterbrechungen beim Anspritzen auf maximal 10 Minuten beschränken, um ein Leerlaufen von Mischer, Pumpe und Schläuchen zu vermeiden.

Das Material mit einer h-Profil-Kartäscche verteilen und nach ca. 80 - 100 Minuten (abhängig vom Untergrund) zuziehen (leicht aufgerauter Oberfläche), Ecken ausrichten.

Nach Antrocknen der Putzfläche mit einer Traufel abglätten, evtl. ein zweites Mal glätten. Für gute Lüftung zur schnellen Austrocknung des Putzes ist zu sorgen.

Besondere Hinweise Vorbehandlung für Fliesen:

Der Auftrag erfolgt einlagig in einer Mindestputzdicke von 10 mm. Die Putzfeuchte beträgt max. 1%. Die Wandfläche nach dem Auftrag lediglich begradigen und rau abziehen. Die Oberfläche nicht glätten und nicht filzen.

Für die Fliesenverklebung den Knauf Tiefengrund bis zum Deckenanschluss aufbringen. Die Verklebung erfolgt im Dünnbettverfahren mit zementgebundenen Dünnbettkleber (Knauf Bau- und Fliesenkleber) oder kunstharzgebundenen Dispersionskleber (Knauf Superkleber). Für den Spritzwasserbereich eine Vorbehandlung mit Knauf Flächendicht durchführen. Anschließend die Fliesen mit einem Flexkleber, wie z.B. dem Knauf Flexkleber eXtra verkleben.

Maschinen / Ausstattung: Knauf PFT Mischpumpe

Schneckenmantel: D6-3

Förderschnecke: D6-3

Mörtelschläuche: 25 mm Querschnitt

Nassmörtel-Förderweite: bis 30 mm

- Hohe Umgebungs- bzw. Untergrundtemperaturen verkürzen die offene (strukturierbare) Zeit.
- Starke Wärme, direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- Nur so viel Knauf MP 75 L anmischen, wie innerhalb der Zeit verarbeitet werden kann. Bereits angesteifter Knauf MP 75 L Maschinenputzgips darf weder mit Wasser noch mit MP 75 L - Pulver gemischt werden.
- Folgearbeiten erst nach vollständiger Austrocknung durchführen.
- Gerade Abschlüsse erreicht man durch Abkleben mit Klebeband.
- Zu Knauf MP 75 L Maschinenputzgips dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf.de/diy erhältlich.

Raum für Notizen:

Knauf Bauproducte GmbH & Co. KG Am Bahnhof 7 D-97343 Iphofen	Knauf-Beratungszentrale: Technische Auskünfte: 09323/31-1647
	Internet: www.knauf.de/diy E-Mail: info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Februar 2024